

**Nur auf Verlangen.** **[11148]**

Verlagsbericht  
der  
**Jr. Litz'schen Buchhandlung**  
in Trier.

**Die Poetik**  
auf Grundlage der Erfahrungs-  
seelenlehre

von  
**Heinrich Viehoff.**

Das Werk erscheint in einem Bande circa  
34 Bogen stark.

Preis 7 M.

Das Manuskript dieses Werkes hat sich in dem Nachlasse Viehoffs vorgefunden. Der um die Literaturgeschichte und ästhetische Kritik hochverdiente Verfasser hat seine Forschungen auf diesem Gebiete in gefälliger Form systematisch zusammengestellt und begründet, indem er, wie in seinen älteren ästhetischen Schriften, nicht von dem abstrakten Gesetz, sondern von dem lebendigen Dichtervorte ausgehend, erst durch seine kritische Beobachtung und Vergleichen zur Regel gelangt. Die Arbeit war, wie aus der Vorrede des Verfassers hervorgeht, schon im Jahre 1883 fast beendet. Kranklichkeit hinderte Viehoff an der Herausgabe. Eine biographische Skizze Viehoffs von seinem Schwiegerjohnne Viktor Kiy, welcher auch die Herausgabe besorgt hat, ist dem Werke beigefügt.

Wir bitten um Ihre thätigste Verwendung für dieses Werk und werden Sie durch Inserate bestens unterstützen.

**Die Kircheneuromöbel und Utensilien**

aus dem  
Mittelalter und der Renaissance  
in den

**Diöcesen Köln, Trier und  
Münster,**

herausgegeben von  
Architekt **G. W. Schmidt.**

— 35 Blatt in 6 Hefen. groß Folio. —

Wir eröffnen auf die Kircheneuromöbel eine neue Subskription in 6 Hefen à 5 M und stellen Hest 1 mit Inhaltsverzeichnis des ganzen Werkes à cond zur Verfügung; alle 2 Monate wird ein weiteres Hest erscheinen.

Dieses Werk, bis jetzt nur wenig bekannt, findet seine Käufer nicht nur unter Künstlern, Architekten und Kunstliebhabern, sondern soll auch dem praktischen Handwerker zur Benutzung und Belehrung dienen. Kunst- und technische Lehranstalten und Bibliotheken werden das Werk gern anschaffen. Der Preis von 30 M gegen früher 44 M wird dem Absatz dieses Werkes sehr förderlich sein. Die Zeichnungen sind teils in Halbschattierungen teils in Umriffen und in Stiche auf Stahlplatten ausgeführt worden. Die Tafeln sind 58 zu 40 cm. groß.

Diese Ausgabe, bereits im vorigen Jahre von uns angezeigt, konnte bis jetzt nicht zur Versendung kommen.

**Römische Mosaiken aus Trier  
und Umgegend**

von  
Domkapitular **J. N. von Wilmowsky.**

Nach dessen Tode herausgegeben von der  
Gesellschaft für nützliche Forschungen durch  
deren Sekretär

Museumsdirektor Dr. Hettner.

9 vielartige, lithographierte Tafeln auf  
Karton in der Größe von 58 auf 46 cm  
und ein Textheft in Quart.

Preis in Mappe 20 M ord., 15 M no. bar.

Das Werk ist von gleicher Bedeutung für das moderne Kunstgewerbe wie für die archäologische Forschung. Das römische Trier hatte eine Fülle herrlicher Mosaiken. v. Wilmowsky hat die in den Jahren 1840—1870 aufgefundenen Fußboden- und Wandmosaikten, sowie Marmortafelungen der Basilika, vieler Prachtgebäude Triers und der Villen des Saar- und Moselgebietes in peinlich ausgeführten Zeichnungen von hervorragender Schönheit zusammengestellt, welche in diesem Werke jetzt im ganzen Reichtum der Farbenstala der Originale, in trefflichen Reproduktionen der lithographischen Anstalt von C. Welzbacher in Darmstadt vorliegen.

Die Mosaiken, teils nur mit Ornamenten, teils mit Figuren geziert, eignen sich in hohem Maße für moderne Nachahmung in Thonplatten, Stickerien und Teppichen.

Der Text giebt Aufschluß über die Auffindung der einzelnen Mosaiken und einen Überblick über die Geschichte des Mosaikens überhaupt.

Bei der kleinen Auflage können wir nur bar liefern, verpflichten uns aber bei Remission vor dem 1. Juli zur Rückzahlung. — Prospekte stehen zur Verfügung.

Als 4. Supplementheft zu der „Westdeutschen Zeitschrift für Geschichte und Kunst“ erscheint:

**Kölnische Geldgeschichte  
bis 1386**

nebst

Beiträgen zur kurrheinischen Geldgeschichte bis zum Ende des Mittelalters

von

Dr. **Ernst Kruse.**

Preis ca. 3 M.

**Griechische Grammatik  
für Schulen**

von

**G. H. Müller,**

Oberlehrer am Gymnasium in Wongrowitz.

Preis geb. 1 M 50 S.

Diese Grammatik ist ein neuer Versuch, die Formen und Regeln der griechischen Sprache so darzustellen, daß die Aneignung derselben den Schüler nicht überbürdet. Das Buch ist aus der Praxis entstanden und bitten wir, dasselbe allen Lehrern des Griechischen vorzulegen.

Der  
**Unterricht im Schreiben und Lesen  
auf der Unterstufe,**

sowohl nach der gewöhnlichen Schreib-  
lese- als auch der Normalwörter-  
methode, ohne Berücksichtigung einer  
bestimmten Fibel dargestellt

von

**F. Lenz,**

Seminarlehrer und Ordinarius an der Uebungs-  
schule zu Wittlich.

— Preis 70 S. —

Zweck dieses Schriftchens ist, Seminaristen und junge Lehrer mit der Veselehre bekannt zu machen. Diese werden sich auch dasselbe gern anschaffen.

**Betrachtungen für Priester**

oder

**der Priester**

geheiligt durch die Uebung des be-  
trachtenden Gebetes

von

**P. Chaignon, S. J.**

Aus dem Französischen

von P. Lenarz, Pfarrer in Illingen.

6. Auflage. Mit bischöflicher Approbation.

5 Bände. à 2 M 40 S.

Die Preisherabsetzung dieser Auflage gegen die früheren von 3 M 50 S auf 2 M 40 S per Band wird der Thätigkeit der Herren Sortimentier ein weites Feld eröffnen und bitten wir um umfassende Verwendung.

Wir liefern in Rechnung mit 25%, bar mit 33% und 11/10, 50 Exemplare mit 50% bar.

**Unter Palmen und Oliven**

von

Dr. **Wilhelm Reuter.**

2. Auflage.

Preis brosch. 2 M; geb. 2 M 60 S.

Diese Dichtung erschien im Jahre 1859 als Erstlingswerk des jetzt in weiten Kreisen bestens bekannten Verfassers unter dem Titel „Minnelied der christlichen Seele“. Katholische Handlungen werden von dieser Dichtung, welche mehr eine neue Arbeit denn eine neue Auflage ist, leicht Absatz finden.

**Charakterbilder**

aus der

**christlichen Kirchengeschichte.**

Eine Auswahl

klassischer Darstellungen aus der  
kirchengeschichtlichen Litteratur  
älter und neuerer Zeit.

Herausgegeben von

Dr. **F. X. Kraus,**

Professor an der Universität Freiburg.

Neue Ausgabe in 3 Lieferungen à 1 M 50 S.

Die Preisherabsetzung dieser Ausgabe von 9 M auf 4 M 50 S muß auf den Absatz des